

Vorlage Nr. 2020/345

AMT FÜR HOCHBAU UND
GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Schn
Balingen, 18.11.2020

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss **öffentlich** am 02.12.2020 Entscheidung

Tagesordnungspunkt

**Sichelschule, Sanierung Mensa, Schülercafé und UG
- Vergabe von Bauleistungen**

Anlagen:

Nicht öffentliche Preisspiegel der geprüften Angebote (werden als Tischvorlagen nachgereicht).

Beschlussantrag:

1. Entsprechend der rechnerischen und technischen Prüfung
 - a. werden die Aufträge entsprechend den Ergebnissen der noch nachzureichenden Tischvorlage an den wirtschaftlichsten Bieter des jeweiligen Gewerks vergeben.
 - b. ist der Nachtrag der Fa. Berger in Höhe von 19.491,77 € wirtschaftlich. Einer Gesamtbeauftragung in Höhe von 56.776,00 € wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben des Finanzhaushalts:

des Jahres 2020 / 21 voraussichtlich ca. 352.000 €

Veranschlagung der Mittel: Auftrag / Kostenart: 721101000202 / 78710000

Haushaltsjahr 2020:

planmäßig	289.000 €
überplanmäßig	180.000 €
planmäßig VE (insgesamt)	351.000 €
überplanmäßig VE (insgesamt)	325.000 €

Sachverhalt:

Seit 2012 wurden in der Sichelschule für die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule sowohl Umbaumaßnahmen als auch umfangreiche Renovierungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Die Gremien haben einer brandschutztechnischen und statischen Ertüchtigung des Mensabereichs und des Schülercafés in einem weiteren Bauabschnitt zugestimmt (vgl. VL 2020/081) und zusätzliche Finanzmittel für Betonsanierungsarbeiten in Höhe von 95.000 € zur Verfügung gestellt. (vgl. VL 2020/207).

Weiterhin konnte mit Zustimmung der Gremien die statische und brandschutztechnische Sanierung der Dusch- und Hausmeisterbereiche im Untergeschoss zeitlich vorgezogen werden (vgl. 2020/209).

Für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme wurden die nachfolgend aufgeführten Gewerke ausgeschrieben oder Nachträge eingeholt. Um den Bietern ausreichend Kalkulationszeit zu geben und trotzdem noch in diesem Jahr teilweise mit den Arbeiten im UG beginnen zu können, mussten die Submissionstermine so gelegt werden, dass die geprüften Preisspiegel und die Bieteranschläge leider erst als Tischvorlage nachgereicht werden können.

Folgende Gewerke wurden beschränkt ausgeschrieben:

Heizungs- & Sanitärinstallationsarbeiten:

Die Ausschreibung umfasst in der Hauptsache folgende Maßnahmen:

- Sanierung der WC- und Duschanlagen im UG
- Erneuerung der Ausstattungsgegenstände und Einbau von automatischen Spülarmaturen
- Erneuerung der Warmwasserbereitung
- Austausch der Trinkwasserrohrleitungen ab vorhandenem Verteiler
- Einbau von neuen Heizkörpern

Insgesamt wurden 32 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.
Die Kostenschätzung liegt bei ca. 60.000 €.

Elektroinstallationsarbeiten:

Im Leistungsverzeichnis sind folgende maßgeblichen Arbeiten beinhaltet:

- Einbau einer Sicherheits- und Rettungswegbeleuchtung
- Erneuerung der Unterverteiler und Stromkreise
- Austausch und Verbesserung der Beleuchtung
- Erweiterung der Netzwerktechnik

Es wurden 23 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.
Die Kostenschätzung liegt bei ca. 75.000 €.

Trockenbauarbeiten:

Folgende wesentliche Leistungen sind in der Ausschreibung enthalten:

- Montage von Brandschutzdecken
- Wiedereinbau von Metaldecken in der Ausgabeküche
- Herstellung von Trockenbauwänden

Für dieses Gewerk wurden 17 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.
Die Kostenschätzung liegt bei ca. 87.000 €.

Gipserarbeiten:

In der Ausschreibung sind folgende nennenswerte Arbeiten vorgesehen:

- Anarbeitung der Wandanschlüsse an neu montierten abgehängten Decken
- Aufbringen von Deckenputz
- Wiederherstellen der Kreuzdeckengewölbe in den Windfängen
- Erneuerung der Kalkzementputze an den sanierten Decken und Wänden

Zur Angebotsabgabe wurden insgesamt 16 Firmen aufgefordert.
Die Kostenschätzung liegt bei ca. 73.000 €.

Die **Abbrucharbeiten** im Erdgeschoss sind bereits an die Fa. Berger vergeben. Für die weiteren Arbeiten im Untergeschoss wurde ein Nachtragsangebot eingeholt, weil sich der kleinere Leistungsumfang nicht, ohne technischen und wirtschaftlichen Nachteil, vom vergebenen größeren trennen lässt. So greifen teilweise Leistungen ineinander und es ist vor Ort zu wenig Platz für die, bei zwei Auftragnehmer notwendige, zusätzliche Baustelleneinrichtung und Containerstellplätze vorhanden. Da außerdem viele Nachtragspositionen reine Massenmehrungen sind, ist eine Nachbeauftragung der Zusatzleistungen in Höhe von 19.491,77 € nach unserer Auffassung gem. VOB zulässig.

Die Nachtragsleistungen umfassen im Wesentlichen:

- Beseitigung vom Putz und Fliesenbelägen
- Abbruch von Wänden, Vormauerungen und Leitungsschächten
- Ausbau von Trennwänden und Türen, teilweise zum Wiedereinbau
- Kleinflächige Mauerarbeiten
- Schutzmaßnahmen

Der Gesamtauftrag erhöht sich von 37.284,23 € auf 56.776,00 €. Damit liegt die Nachbeauftragung des Gesamtauftrags in der Zuständigkeit des Technischen Ausschusses.

Die Fa. Berger ist fachlich und terminlich in der Lage, auch den erweiterten Leistungsumfang auszuführen. Wir empfehlen die Beauftragung der Fa. Berger mit der Gesamtauftragssumme von 56.776,00 €.

Frieder Theurer